

Gemeinde ehrt in neuem Rahmen

Auch in diesem Jahr wurden in der Gemeinde Sumiswald Ehrungen für besondere Leistungen oder Verdienste durchgeführt. Man hat den Rahmen jedoch neu geregelt. Es wurde ein OK gebildet, welches gleichzeitig als Jury tätig ist. Der Anlass fand erstmals nicht im Forum Sumiswald statt. Als neue Austragungsorte wurden die Aulen der beiden Oberstufenzentren gewählt. Begonnen hat man in Wasen, wo sich der Ortsverein als ausgezeichnete Gastgeber bewährt hat.

Von Elisabeth Uecker

Als Moderator hat man mit Heinz Brönnimann einen ausgezeichneten Kenner der Sumiswalder Sportszene engagiert. Vor vielen Jahren war er einer der Initianten, welcher mithilfe dieses Anlass ins Leben zu rufen.

Als langjähriger Lehrer an der Oberstufe in Sumiswald und Förderer des Sports kennt er viele der Geehrten persönlich oder fand eine Beziehung zu deren Eltern. Dadurch konnte er viele Erinnerungen aufleben lassen und für den einen oder anderen Lacher sorgen. So erzählte Brönnimann zum Läufer Paul Gfeller, welcher auch in diesem Jahr an diversen Läufen herausragende Leistungen erbracht hat, dass gute Läufer oft aus Äthiopien kommen. So gesehen sei die Schöngegg, von welcher Paul komme, läuferisch etwa gleich zu stellen wie mit Äthiopien. Darauf meinte Paul Gfeller: «Und ohne Heinz Brönnimann wäre ich wohl nie zum Laufsport gekommen.» Er sei es gewesen, der ihn vor vielen Jahren mit der Teilnahme an einem ersten Lauf zu diesem Sport gebracht habe.

Hervorragende Leistungen auf allen Ebenen

Doch an diesem Abend gab es noch viele weitere herausragende Leistungen zu würdigen. So wurde Brigitte Gerber ebenfalls für diverse Leistungen im Laufsport geehrt. Cornelia Steffen erreichte an der EM im Kobukan Karate einen 3. Rang. Loris Freidig



Die erfolgreichen Sumiswalder Taubenzüchter (v. l.): Jakob Eggimann, Fritz Eggimann, Christian Hofstetter, Margrit Eggimann, Fritz Eggimann und Hans Eggimann. Bild: Elisabeth Uecker

nahm an zwei EM-Rennen im Motocross teil. Clemens Bracher wurde für einen Weltcupstieg und EM-Silber im zweiten Rennen geehrt, die beiden Olympischen Rennen wurden da noch nicht mitgewertet. Mirco Steiner errang im Armbrustschiesen den U23- Weltmeistertitel. Damian Gehrig errang im Nationalturnen Kantonal Bernisch den 1. Rang. Patrik Schenk erreichte

im Schwingen am «Mittelländischen» auf dem Gurten den 2. Rang. Elias Reber siegte an der Schweizermeisterschaft für Heizungsinstallateure. Ronja Kobel siegte mit ihrem Hund an der Agility Schweizermeisterschaft in der Kategorie A+1. Die U16-Junioren des UHC Grünenmatt-Sumiswald schafften den Aufstieg in die Stärkeklasse A. Der Schwingklub Sumiswald schaffte

beim Unspunnenfest mit sechs Schwingern oder 20 Prozent der Berliner Teilnehmer so viele wie sonst kein Verein.

Im Hornussen erreichte Wasen-Lugenbach A den Sieg am Interkantonalen in Schwarzhäusern und den Sieg im Cup. Beim SV Sumiswald erreichten die Herren den Aufstieg in die 3. Liga. Beim Ornithologischen Verein

Sumiswald konnten gleich sechs Personen Ehrungen für herausragende züchterische Leistungen entgegen nehmen.

Die Spezialpreise konnten der Natur- und Vogelschutzverein Wasen für die Sonderausstellung zum 25-jährigen Bestehen sowie Karin und Kurt Aeschlimann für ihre Verdienste für die Jugl Wasen in Empfang nehmen.